



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion eingegangen am: 03.09.2019	Vorlage Nr.:  Verantwortlich:	<b>2019/0967</b>  <b>Dez. 2 und 6 / Stpl.A. i. B. m. OA</b>
<b>Umsetzung Faires Parken Dornwaldstraße</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Ortschaftsrat Durlach</b>	<b>16.10.2019</b>	<b>12</b>	<b>x</b>	

In der Dornwaldstraße war im Rahmen des Projektes „Faires Parken in Karlsruhe“ seitens der Verwaltung zunächst einseitige Parkierung auf der Straße vorgesehen. Auf Grund vielfältiger Bürgerwünsche aus der Dornwaldstraße zum Erhalt der beidseitigen Parkierung hat die Verwaltung die Gehwegaufgabe auf der Südseite der Straße geprüft. Die Aufgabe eines Gehweges ist nicht zuletzt auf Grund der auch genannten Herausforderungen immer das letzte Mittel zum Erhalt von Parkierung und wird nur in wenigen Fällen eingesetzt. In dieser Straße liegt nur ein geringes Verkehrsaufkommen vor. Es handelt sich um die letzte bebaute Häuserreihe und die Anwohner mussten auch vor Umsetzung der Markierungen immer die Straßenseite wechseln, um fußläufig das Quartier zu verlassen. Dementsprechend wurde diese Prüfung positiv beschieden.

Zum Teil war die Situation vor der Markierung noch schwieriger, da zum Beispiel im Bereich der von Ihnen eingereichten Fotos durchgehend geparkt wurde und keinerlei Lücken zwischen den Fahrzeugen waren, um auf die gegenüberliegende Straßenseite zu gelangen. Grundsätzliche Veränderungen sind in der Dornwaldstraße derzeit nicht vorgesehen. Sollte es konkrete Überprüfungsünsche zu einzelnen Hauseingängen geben, möchte die Verwaltung den Ortschaftsrat bitten, diese mitzuteilen, damit diese vor Ort nochmals überprüft werden können.

Gemäß § 12 Absatz 4a der Straßenverkehrsordnung kann das Parken auf dem Gehweg erlaubt werden. Die Legalisierung geschieht mittels eines Verkehrszeichens (Beschilderung oder Markierung) auf Grundlage des § 45 der Straßenverkehrsordnung. Die konkrete Ausgestaltung, wie die Legalisierung durchzuführen ist, wurde im Rahmen des städtischen Konzepts „Faires Parken in Karlsruhe“ beschlossen und auch im Rahmen des technischen Ausschusses in Durlach besprochen.